Hier finden Sie Beratung und Hilfe vor Ort

Caritasverband in der Stadt und im Landkreis Ansbach e.V. Bahnhofsplatz 11

91522 Ansbach Tel. (0981) 9 71 68-0 Fax (0981) 9 71 68-15 E-Mail: info@caritas-ansbach.de Homepage: www.caritas-ansbach.de

Caritasverband für den Landkreis Bamberg e.V.

Josefstraße 27 96052 Bamberg Tel. (0951) 9 81 80-0 Fax (0951) 9 81 80-40 E-Mail: cv.bamberg-land@ caritas-bamberg.de Homenage: www.caritas-landkreis-

Caritasverband für die Stadt Bamberg e.V. Beratungshaus Geverswörth

bamberg.de

Geyerswörthstraße 2 96047 Bamberg 16,0951) 2 99 57-10 Fax (0951) 2 99 57-81 E-Mail: cv.bamberg-stadt@ caritas-bamberg.de Homepage: www.caritas-stadtbamberg.de

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Bayreuth e.V. Bürgerreuther Straße 9 95/4/4 Rayreuth

Bürgerreuther Straße 9 95444 Bayreuth Tel. (0921) 7 89 02-0 Fax (0921) 8 40 88 E-Mail: info@caritas-bayreuth.de Homepage: www.caritas-bayreuth.de

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Coburg e.V. Ernst-Faber-Str. 12

96450 Coburg Tel. (09561) 81 44-0 Fax (09561) 2 46 08 E-Mail: info@caritas-coburg.de Homepage: www.caritas-coburg.de

Caritasverband für die Stadt Erlangen und den Landkreis Erlangen-Höchstadt/Aisch e.V.

Mozartstraße 29 91052 Erlangen Tel. (09131) 88 56-0 Fax (09131) 88 56-10 E-Mail: info@caritas-erlangen.de Homepage: www.caritas-erlangen.de

Caritasverband für den Landkreis Forchheim e.V.

Birkenfelderstraße 15 91301 Forchheim Tel. (09191) 70 72-20 Fax (09191) 70 72-60 E-Mail: info@caritas-forchheim.de Homenage: www.caritas-forchheim.de

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth e.V.

im City-Center Königstraße 112-114 90762 Fürth Tel. (0911) 7 40 50-0 Fax (0911) 7 40 50-60 E-Mail: zentrale@caritas-fuerth.de Homepage: www.caritas-fuerth.de

Caritasverband für Stadt- und Landkreis Hof e.V.

Marienstraße 56 95028 Hof Tel. (09281) 1 40 17-0 Fax (09281) 1 40 17-50 E-Mail: info@caritas-hof.de Homepage: www.caritas-hof.de

Caritasverband für den Landkreis Kronach e.V. Adolf-Kolping-Straße 18

96317 Kronach Tel. (09261) 60 56-20 Fax (09261) 60 56-50 E-Mail: info@caritas-kronach.de Homepage: www.caritas-kronach.de

Caritasverband für den Landkreis Kulmbach e.V.

Bauergasse 3 + 5 95326 Kulmbach Tel. (09221) 95 74-0 Fax (09221) 95 74-44 E-Mail: info@caritas-kulmbach.de Homepage: www.caritas-kulmbach.de

Caritasverband für den Landkreis Lichtenfels e.V.

Schloßberg 2 96215 Lichtenfels Tel. (09571) 9 39-170 Fax (09571) 9 39-175 E-Mail: verband@caritas-lif.de Homepage: www.caritas-lichtenfels.de

Caritasverband Scheinfeld und Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim e.V.

Ansbacher Straße 6 91413 Neustadt an der Aisch Tel. (09161) 88 89-0 Fax (09161) 88 89-20 E-Mail: info@caritas-nea.de Homepage: www.caritas-nea.de

Caritasverband Nürnberg e.V. Obstmarkt 28

90403 Nürnberg Tel. (0911) 23 54-0 Fax (0911) 23 54-149 E-Mail: geschaeftsstelle@ caritas-nuernberg.de Homepage: www.caritas-nuemberg.de

Caritasverband im Landkreis Nürnberger Land e.V.

Altdorfer Straße 45 91207 Lauf an der Pegnitz Tel. (09123) 9 62 68-0 Fax (09123) 9 62 68-50 E-Mail: info@caritasnuernberger-land.de Homepage: www.caritasnuernberger-land.de



Herausgegeben vom

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.

Obere Königstr. 4b · 96052 Bamberg · Tel. (0951) 8604-0 E-Mail: info@caritas-bamberg.de · www.caritas-bamberg.de Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft IBAN-Nr: DF71 7002 0500 9280 0000 00 · BIC: BESWDE33MUE



DANKEFÜR IHRE SPENDE







verbleiben für soziale Aufgaben in der Pfarrei.



erhält der Kreis-Caritasverband für seine sozialen Dienste.



gehen an den Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V. für diözesane soziale Projekte.

So viel haben Sie im Frühjahr 2016 gespendet:

	,
Straberisariiriiurig	195,00 €
Straßensammlung	195.00 €
Haustürsammlung	524.829,34 €

Vielen Dank!

Schenken Sie Zukunft!

"Kinder sind unsere Zukunft", sagt ein geflügeltes Wort. Freilich wissen wir auch: Eine Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes kann mit Problemen verbunden sein. Um die Zukunft zu sichern, bedarf es daher manchmal Unterstützung. Kirche und Caritas bieten Familien eine Vielzahl von Hilfen.

Eine erste Adresse sind die Katholischen Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen. In der Einzelberatung geht es oft um Fragen der Lebensplanung: Partnerschaft, Sorge um die Kinderbetreuung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die Wohnverhältnisse, gesundheitliche Probleme. Finanzielle Schwierigkeiten sind der häufigste Grund, aus dem eine Schwangerschaftsberatungsstelle aufgesucht wird. Knapp 80 % der Frauen nennt dies als eines ihrer drängenden Probleme. Da ist von Vorteil, dass die Beraterinnen Finanzhilfen für ihre Klientinnen beantragen können. Sie vermitteln Beihilfen aus der Landesstiftung "Hilfe für Mutter und Kind". Im Erzbistum Bamberg gibt es außerdem den Bischöflichen Härtefonds für schwangere Frauen in Not. Aus ihm erhielten im Jahr 2016 185 Frauen insgesamt 35.000 Euro.

Auch mit Sachgütern kann geholfen werden. In allen Schwangerschaftsberatungsstellen gibt es Carißoutiquen, die schwangere Frauen und junge Eltern mit Baby- und Kinderkleidung sowie Spielwaren ausstatten. Ein großer Vorteil besteht darin, dass Kirche und Caritas ein breites Angebot von Hilfen bereitstellen. In dieses Netzwerk ist die Schwangerschaftsberatung eingebunden und kann auf viele andere Dienste zugreifen. Je nach Bedarf kann sie Klientinnen weiter vermitteln: an die Schuldnerberatung zum Beispiel. Oder an die Allgemeine Soziale Beratungsstelle. Oder die Erziehungsberatung. Oder die Migrations-und Flüchtlingsberatung. Die Schwangerschaftsberatung weist auch auf Mutter-Kind-Gruppen, Kindertagesstätten, Babysitterdienste und ähnliche Angebote in den Pfarreien hin.

Die Katholischen Schwangerschaftsberatungsstellen sind aus kirchlichen Eigenmitteln finanziert. Ebenso wie die Allgemeine Soziale Beratung, die Hilfsfonds und die CariBoutiquen und andere Ausgabestellen für Kleidung, Lebensmittel oder Schulbedarf.

Bitte unterstützen Sie uns daher mit Ihrer Spende bei der Caritas-Sammlung! Dafür schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott! *Ihre Caritas*

So helfen Kirche und Caritas Familien

- Mit der Allgemeinen Sozialen Beratung als erster Anlaufstelle bei Problemen und durch Informationen und Hilfestellung bei der Beantragung sozialer Leistungen (ALG II, Wohngeld, Kinderzuschlag, Bildungs- und Teilhabeleistungen, Grundsicherung)
- Bei zu geringem Einkommen mit materiellen Hilfen, z.B. durch Mittagstische, Lebensmittelausgaben wie "Tafeln" und Sozialläden, Schulmaterialbörsen und Kleiderkammern (CariShops, CariBoutiquen)
- Bei massiven finanziellen Schwierigkeiten mit individuellen Beihilfen aus den Hilfsfonds der Caritas, z.B. zur Anschaffung dringend benötigter Haushaltsgeräte, von Mobiliar oder Heizmaterial, zur Bezahlung von Eigenanteilen an Krankheitskosten
- In den Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Eltern mit Beratung zu Erziehung, Schulproblemen, Bewältigung von Trennung und Scheidung
- Durch Kindererholungen für Kinder, die unter gesundheitlichen Schwierigkeiten leiden; Eltern mit geringem Einkommen erhalten von der Caritas Zuschüsse zu deren Finanzierung
- ten von der Caritas Zuschüsse zu deren Finanzierung

 Pflegenden Angehörigen, z.B. durch Beratung, Selbsthilfegruppen und entlastende Angebote
- Durch Angebote der Kinderbetreuung (Krippe, Kindergarten, Hort, Babysitterdienste, Mittagsbetreuung für Schüler) und Familienstützpunkte in Tageseinrichtungen für Kinder
- Durch die Katholischen Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen

Wofür wird der Erlös NICHT verwendet?

- für den laufenden Betrieb entgeltfinanzierter Einrichtungen, z.B. Alten- und Pflegeheime
- für Verwaltungskosten